

Starker Saisonabschluss der Wasserfreunde beim Lippepokal in Lünen



Am vergangenen Wochenende hat bei den Wasserfreunden beim 30. Internationalen Schwimmfest um den Lippepokal in Lünen einfach alles gepasst. Angefangen von bestem Freibadwetter über die Stimmung in beiden Mannschaften bis hin zur Motivation und dem daraus resultierenden Erfolg. Gekrönt wurde dieser Wettkampf zum Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison durch das traditionelle gemeinsame Zelten im Freibad.

Besonders kämpferisch zeigte sich an diesem Wochenende Lina Fließ (*2011) mit insgesamt 10 Starts. Belohnt wurde sie hierbei mit je einer Goldmedaille über 50, 100 und 200 m Brust. Über die 100 m erschwamm sie sich zudem in 1:34,50

Minuten eine neue persönliche Bestzeit (PBZ). Außerdem konnte sie sich gleich 3 Finalteilnahmen sichern: das Finale über 50 m Brust konnte sie am Ende deutlich für sich entscheiden, über 50 m Schmetterling kam sie zur Überraschung aller mit einer PBZ von 38,73 Sekunden als 3. und über 50 m Rücken als 5. ins Ziel. Außerdem erhielt sie als beste Nachwuchsschwimmerin den Mehrkampfpokal aller Juniorinnen – eine wirklich tolle Leistung!

Auch Max Simon (*2012) zeigte sich sehr ehrgeizig und erkämpfte sich über 50 m Rücken die Silber- und über 100 und 200 m Freistil je die Bronzemedaille. Zudem erschwamm er sich 2 Finalteilnahmen: über 50 m Freistil konnte er sich mit einer neuen PBZ von 32,94 Sekunden nochmal deutlich steigern und wurde 3. Über 50 m Rücken sicherte er sich den 6. Platz.

Finja-Marie Possovard (*2011) zeigte über 200 m Lagen, wie hart sie in den letzten Wochen trainiert hatte und sicherte sich endlich den lang ersehnten 1. Platz. Über 50 und 100 m Brust erreichte Sie Platz 3 und zog über 50 m Brust ins Finale ein, bei dem sie nur ganz knapp hinter den Plätzen 2 und 3 auf Platz 4 mit einer tollen neuen PBZ von 44,97 Sekunden landete.

Nevio Altemeier (*2011), der nach einer langen Verletzungspause endlich wieder für die Wasserfreunde an den Start ging, erreichte direkt die Teilnahme am Finale über 50 m Rücken, wo er sich den 7. Platz sicherte. Lisa Marie Ebel (*2006) gewann über 200 m Schmetterling die Goldmedaille, ihre jüngere Schwester Laura Sophie (*2008) tat es ihr fast gleich und konnte sich mit einer PBZ bei der gleichen Strecke über Platz 2 freuen. Lina Antonia Gruner (*2009) erschwamm sich einige PBZ und erreichte über 200 m Freistil Platz 3. Smilla Panberg (*2010) verpasste auf der Strecke 200 m Brust nur ganz knapp das Siebertreppchen und landete mit einer PBZ auf Platz 4. Die 1. Mannschaft wurde außerdem noch von den Schwimmer*innen Hanna Juds (*2005), Jan Luca Goly (*2010), Laura Cieschowitz (*2008), Elias-Noel Kaminski (*2009) und Max Nierobisch (*2010) komplettiert.

Ebenso erfolgreich zeigte sich auch die 2. Mannschaft der Wasserfreunde an diesem Wochenende: sie erreichten insgesamt 2x Silber, 7x Bronze und 48 Bestzeiten bei 58 Starts, was eine hervorragende Leistung ist. So erkämpfte sich Karla Henriette Treese (*2013) mit einer PBZ über 200 m Freistil Platz 2. Außerdem erhielt sie die Bronzemedaille für die Strecken 200 m Rücken und 100 m Freistil. Sarah Großpietsch (*2013) stieg bei 200 m Lagen sehr selbstbewusst ins Wasser und konnte mit Platz 2 und einer PBZ ihren Lauf versilbern. Einen guten dritten Platz erschwammen sich außerdem Ben Luca Spiekermann (*2013) über 50 m Rücken, Emma Gramse (*2013) über 100 m Brust, Jonathan Mück (*2015) über 50 m Brust, Lene Treese (*2015) über 50 m Brust und Philipp ten Venne (*2013) über 200 m Brust. Die Schwimmer*innen Henriette Treinies (*2013) und ihre jüngere Schwester Carlotta (*2015), Liva Yüksekogul (*2012) und ihre Schwester Elisa (*2015), Mats Pommerering (*2014) und Oleksandr Tsys (*2013) erreichten ebenfalls viele neue PBZ.

Für die 3 Nachwuchsschwimmerinnen Karla Henriette Treese, Emma Gramse und Sarah Großpietsch gab es dann noch ein zusätzliches Bonbon an diesem Wochenende: nach einem dicken Lob ihrer Trainer für die hervorragenden Leistungen im vergangenen Jahr verkündeten diese, dass die Drei ab der neuen Saison für die 1. Mannschaft der Wasserfreunde starten dürfen. Eine tolle Belohnung für die harte Arbeit in den letzten Monaten.

Der 1. Wettkampftag wurde dann mit den beliebten Schokokuss- und Bierstaffeln und der „Silent Disco“ beendet. Ein schönes Highlight zum Abschluss einer anstrengenden, aber auch erfolgreichen Saison.

Die Trainer der beiden Mannschaften Christian Fließ, Marco Steube, Maximilian Weiß und Jana Vonhoff waren mit den Leistungen Ihrer Teams außerordentlich zufrieden und lobten das Engagement aller Schwimmer*innen, die bei den sehr heißen Temperaturen noch einmal alles gegeben haben. Jetzt geht es erst einmal in die wohlverdiente Sommerpause, bevor dann im August die neue Saison startet.